

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Informationen aus dem Fachbereich Bauen

In Abhängigkeit der Witterung wurden in eingeschränktem Maße an einigen Bauvorhaben Anfang März die Arbeiten wieder aufgenommen.

- **Frankfurter Straße; Straßen-, Kanal- und Leitungsbau**
Gegenwärtig wird hier am Kanalbau von Zufahrt Parkdeck Kaufland bis Berliner Platz gearbeitet.
- **Schiller/ Lessingstraße; Straßen-, Kanal- und Leitungsbau**
In der Schillerstraße erfolgt Kanalbau, in der Lessingstraße wurde mit dem Straßenbau begonnen
- **Marktplatz/ Landschaftsbau, Baumhain**
in Zusammenarbeit mit der Bodenarchäologie, dem Aufnehmen der ehemaligen Bebauung wird die Fläche für die Bepflanzung vorbereitet
- **Albertstraße; Straßen-, Kanal- und Leitungsbau**
mit den Arbeiten wird in Abhängigkeit der Witterung dieser Tage begonnen
- **Kreisverkehr am Wasserturm**
Die ersten Leistungen seit Mitte März waren der Aufbau der

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Forst (Lausitz) informiert:

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf den kommunalen Friedhöfen führt die Friedhofsverwaltung der Stadt Forst (Lausitz) die jährliche vorgeschriebene Standfestigkeitskontrolle der Grabmale in der Zeit vom

12.04.2010 bis 30.04.2010

durch.

Dies erfolgt auf dem Hauptfriedhof, sowie auf den für die im Stadtgebiet der Stadt Forst (Lausitz) gelegenen und von ihr verwalteten nachfolgend aufgeführten Friedhöfen: Noßdorf, Domsdorf, Keune, Briesnig, Bohrau, Groß Bademeusel, Groß und Klein Jamno.

Die Kontrolltermine werden mit Datum und Uhrzeit an sichtbarer Stelle auf den jeweiligen o.g. Friedhöfen bis spätestens 31.03.2010 veröffentlicht.

Die Nutzungsberechtigten der Grabstätten auf den Außenfriedhöfen erhalten damit die Möglichkeit, bei der Kontrolle der Grabmale auf Standsicherheit, anwesend zu sein.

Die ausführenden Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung stehen Ihnen zur Klärung anstehender Fragen während dieser Zeit gern zur Verfügung.

Auf dem Hauptfriedhof ist die Bekanntgabe von Terminen vorab nicht möglich.

Hier können sich interessierte Bürger während der öffentlichen Sprechzeiten direkt an die Mitarbeiter in der Friedhofsverwaltung, Gubener Straße 102, wenden.

Weiterhin ist die Friedhofsverwaltung, Frau Petri, unter der Telefonnummer (0 35 62) 989 456 oder unter b.petri@forst-lausitz.de erreichbar.

Umleitungen und die damit verbundenen Probleme für alle Verkehrsteilnehmer.

Die ersten Bauarbeiten laufen, so die Durchpressung der Ver- und Entsorgungsleitungen unter dem Bahnübergang hindurch. Weiterhin ist mit dem Schmutzwasserkanalbau in der Berliner und Sorauer Straße begonnen worden. Es läuft auch schon der Straßenaufbruch und der Bodenaushub.

Die nächsten Arbeiten werden demnächst die Umverlegung bzw. der Neubau der unterirdischen Medien sein.

Der Landesbetrieb Straßenwesen und die Stadt Forst (Lausitz) sowie alle am Bau Beteiligten bitten alle Bürger um Verständnis für auftretende Erschwernisse und Behinderungen.

Informationen vom Neibeverkehr:

1. Linien 850; 851; 853; 856 und 861 stadteinwärts:

Im Zuge der Baumaßnahme wird die Spremberger Straße ab Einmündung Weinbergstraße für den Verkehr voll gesperrt. Die Busse verkehren wie folgt:

Linien 850 und 861: planmäßig bis Weinbergstraße, dann durch die Weinbergstraße in die Muskauer Straße, hier Halt an der Haltestelle Muskauer Straße, weiter zur Weißwasserstraße ...

Linien 851 und 856: planmäßig bis Kreuzung Umgehungsstraße/Skurumer Straße, hier rechts und Halt an Ersatzhaltestelle (Ersatz für Haltestelle „Umgehungsstraße“), anschließend weiter zur Weißwasserstraße ...

Linie 853: a) Fahrten über Sandweg planmäßig bis Haltestelle Muskauer Straße, weiter zur Weißwasserstraße ...

b) Fahrten über Niederstraße planmäßig bis Haltestelle Niederstraße, weiter zur Weißwasserstraße ...

Alle Linien: ... in der Weißwasserstraße Halt nach Einmündung C.-A.-Groeschke Straße (Zugang zum Gymnasium), von hier direkt zum Busbahnhof.

Die Haltestellen Berliner Straße und Gesamtschule werden während der Baumaßnahme nicht angefahren!

2. Linien 850; 851; 853; 856 und 861 stadtauswärts:

Stadtauswärts wird der Verkehr in der Spremberger Straße unmittelbar an der Baustelle vorbeigeführt. Gesperrt ist aber die Zufahrt in die Triebeler / Muskauer Straße

Linien 850, 851, 856 und 861: stadtauswärts keine Linien- / Haltestellenänderungen

Linie 853: alle Fahrten stadtauswärts verkehren über die Spremberger Straße mit Halt am Platz des Friedens und weiter durch die Weinbergstraße.

a) Fahrten über Haltestelle Sandweg bedienen die Ersatzhaltestelle in der Weinbergstraße, biegen dann nach rechts in die Muskauer Straße und folgen dann weiter dem regulären Linienvorlauf.

b) Fahrten über die Haltestelle Niederstraße biegen von der Weinbergstraße nach links in die Muskauer Straße, bedienen hier zusätzlich die Haltestelle Muskauer Straße, von hier zur Halst. Niederstraße, weiter planmäßig.

Linie 860: verkehrt stadtauswärts wie Linie 853, Variante a

Information von der Stabsstelle für Wirtschaftsförderung:

**Baubeginn Bioenergiepark Forst (Lausitz) im IGG Forst-Süd
Erzeugung und Aufbereitung von Biogas in Erdgasqualität**

Mitte April beginnt die Errichtung des Bioenergieparks Forst (Lausitz) im Forster Industrie- und Gewerbegebiet, direkt an der Bundesautobahn BAB 15.

Die Ansiedlungsfläche ist etwa 11 ha groß.

Vorhabenträger ist die BioFo Asset Besitzgesellschaft mbH & Co. KG, Betreiber wird die BioEnergie Park „Forst“ GmbH.

Die Investitionssumme beträgt ca. 55 Mio. EURO, es ist die Erzeugung von ca. 20 Mio. m³ Biogas/Jahr geplant.

Baubeginn: Mitte April 2010
Einspeisung erstes Biogas für Mitte 2011 geplant

geplante Fertigstellung des Bioenergieparks:
Mitte 2012

geplante Beschäftigung:
Mindestens 20 Mitarbeiter, die vor allem Betriebs-, Service- und Wartungsfunktionen wahrnehmen.
Weitere ca. 10 Arbeitsplätze entstehen bei Transport- und Serviceunternehmen der Region.

Kontakt: BioEnergie Park »Forst« GmbH

Adresse derzeit:

Inselstraße 30/31, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 / 69 241 63
Fax.: 03562 / 69 241 64
E-Mail: info@bioenergiepark-forst.de

Adresse zukünftig:

Döberner Straße 24, 03149 Forst (Lausitz)

Internet: www.bioenergiepark-forst.de
(Internetpräsenz wird derzeit eingerichtet)

Ansprechpartner:

Geschäftsführer: Herr Dr. Eckhard Pratsch
Assistentin des Geschäftsführers: Frau Marion Wecke

Ansprechpartner bei der Stadt Forst (Lausitz):

Stabsstelle für Wirtschaftsförderung

Frau Christina Rennhak: Tel. 035 62/989 169;
E-Mail: ch.rennhak@forst-lausitz.de

oder

Herr Egbert Lamm: Tel. 035 62/989 242;
E-Mail: e.lamm@forst-lausitz.de

geplante Ansiedlungsfläche BioEnergie Park Forst



Nachlese zum „Tag der Archive“ in Forst (Lausitz) Großes Interesse am Aktionstag im Stadtarchiv am 6. März 2010

„Dem Verborgenen auf der Spur“ lautete das diesjährige Motto des 5. bundesweiten „Tages der Archive“, die der VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. – alle zwei Jahre durchführt. Das Motto nahm das Forster Stadtarchiv zum Anlass, sich erstmals mit einem „Tag der offenen Tür“ zu präsentieren.

Eine Archivausstellung und Führungen boten den Besuchern Einblicke in die Schatzkammer des „Gedächtnisses der Stadt“. Zum Mitmachen luden ein stadtgeschichtliches Foto-Quiz und eine Schreib- und Lesestube ein, in der man und frau sich in der Kunst des Schreibens alter Schriften wie Sütterlin und Kurrent mit Tinte und Feder versuchen konnten.



Ein letzter kritischer Blick: Graf Brühl inspiziert die Archivausstellung noch einmal vor Veranstaltungsbeginn.

Bereits zur Begrüßung zu Veranstaltungsbeginn um 9 Uhr sammelten sich im Foyer im 1. Obergeschoss des Rathauses fast 40 Besucher. Stadtarchivar Dr. Jan Klußmann freute sich, den Bürgerinnen und Bürgern zum Anlass des Tages einen besonders illustren Gast vorstellen zu können, nämlich niemand geringeren als den Grafen Heinrich von Brühl (dargestellt von Anika Richter, Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten). Der ‚Graf‘ war angereist, um seine „braven Bürger und Untertanen“ in ihrem neuerlichen Streit um ihr Stadtwappen zu unterstützen, und hatte zu diesem Anlass eine Ehrenmedaille mit dem „echten“ Stadtwappen auf Praline ‚gestiftet‘. Die rund 60 Teilnehmer am Foto-Quiz erwiesen sich durchweg als Kenner ihrer Stadt(geschichte) und erhielten damit das Schokoladenwappen, oder wahlweise einen Schokoladen-Glückskäfer.



Besucher beim Foto-Quiz.



Graf Brühl begrüßt die ersten Gäste zum „Tag der Archive“.

In der Ausstellung konnten die Besucher, unter denen sich alle Altersgruppen befanden, in Auswahl Dokumente, Bücher, Fotos, Karten und auch grafische Werke studieren, die im Stadtarchiv verwahrt werden. Die Ausstellung gruppierte sich um verschiedene Themen wie z. B. die Suche nach den Anfängen der Ortsgeschichte, 125 Jahre Forster Webschule, Schule im Archiv und familienkundliche Quellen. Unter den gezeigten Unterlagen waren auch wertvolle historische Drucke wie landeskundliche Beschreibungen der Lausitz aus dem 18. und 19. Jahrhundert sowie Landkarten der Lausitzen aus dem 18. Jahrhundert, die mit dem „Sorauer Heimatarchiv“ 2004 übernommen werden konnten. Auf besonderes Interesse stießen außerdem die Forster Adressbücher, von denen einige in Kopie zur Einsicht auslagen. Das gleichfalls ausgestellte erste standesamtliche Geburtenregister von 1874 diente als Hinweis darauf, dass seit der Novellierung des Personenstandsrechtes 2009 ältere Standesamtsunterlagen kontinuierlich an die öffentlichen Archive abgegeben werden und damit leichter für Genealogen und Historiker zur Verfügung stehen.



Die Adressbücher werden eifrig nach Vorfahren durchforstet.

Auf den Führungen konnten die Teilnehmer die öffentlich normalerweise nicht zugänglichen Archivmagazine besichtigen und sich über die Anforderungen und Realitäten der Aufbewahrung von Archivgut informieren. Dabei wies Klußmann auf die jahrzehntelang sehr problematischen Lagerungsbedingungen für die Archivalien hin, die durch die Bausanierung des Magazins 2008/2009 verbessert werden konnten. Es bleibt jedoch viel zu tun, wozu nicht zuletzt die Beschaffung dringend benötigter zusätzlicher Lagerkapazitäten gehört.

Die Aktion sollte zeigen, dass das Archiv kein „verborgener Ort“ ist und grundsätzlich allen Bürgern offen steht. Am Samstag hatten davon Interessierte bereits reichlich Gebrauch gemacht. Zum Schluss der Veranstaltung am Mittag konnten insgesamt 95 Besucher gezählt werden.



Andrang bei den Archivführungen.

Alle Fotos: **Frank Noack** (Forst, OT Groß Bademeusel)

Das Stadtarchiv dankt den Mitwirkenden aus der Stadtverwaltung und den ehrenamtlichen Helfern ganz herzlich für ihre Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung, dem Brandenburgischen Textilmuseum, dem Staatstheater Cottbus und Herrn Frank Owczarek für die Bereitstellung von Requisiten und Ausstattungsgegenständen.

Stadtarchiv Forst (Lausitz)
Rathaus, Promenade 9
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: 03562 989-114, -139
j.klussmann@forst-lausitz.de
www.forst-lausitz.de



Herr Dieter Nothnick überreicht dem Stadtarchiv historische Dokumente.



In der „Archiv-Kanzlei“ üben sich Besucher in alten Handschriften.

**Termin
zum
Vormerken**



**Familienrallye
Freibaderöffnung
Einweihung Großbrutsche**

Samstag, 15. Mai 2010, 10 bis 17 Uhr

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages „Wir gewinnen mit Familie“ organisieren das Lokale Bündnis für Familie und die Stadt Forst (Lausitz) mit vielen Partnern eine Familienrallye. An über 25 Stationen auf 5 Aktionsfeldern in und um das Freibad herum kann man Geschicklichkeit und Wissen testen und dabei viele Punkte sammeln, um an einer Verlosung mit tollen Preisen teilzunehmen.

Gleichzeitig wird dabei die neue 63 Meter lange und 7 Meter hohe Großbrutsche im Freibad eingeweiht.

Mehr dazu erfahren Sie rechtzeitig in der Tagespresse.

Telefonische Auskunft auch im Servicebüros des Lokalen Bündnisses für Familie in der Stadt Forst (Lausitz) unter 03562 989-333.

Veranstaltungsangebote für die Frühjahrsferien in der Stadtbibliothek Forst (Lausitz)

Bis 8. April 2010 können interessierte Kinder von 6 bis 11 Jahren spannende und lustige Ferienangebote in der Stadtbibliothek nutzen.

Flugzeug, Auto, Eisenbahn ist das Thema einer Veranstaltung am **Dienstag, dem 6. April 2010 von 10:00 bis 11:00 Uhr**, für die nur noch einzelne Plätze frei sind. Hier kann man erfahren, warum unsere Verkehrsmittel so interessant sind. Infos über Entstehung, Funktionen und Kuriositäten und natürlich auch Anschauungsobjekte warten auf wissbegierige Kinder.

Am gleichen Tag gibt es **von 14:00 bis 15:00 Uhr** noch ein Veranstaltungsangebot: **Bananen-Quark macht Affen stark: Schlauer essen und bewegen**, heißt es da! Angesprochen sind Naschkatzen und Naschkater, Langsamesser und Nimmersatte, Spielfreudige und Neugierige, die gerne wissen möchten, was gesund ist.

Eine Auswahl aus 16 **Geschichten von Erich Kästner** wird am **Donnerstag, dem 8. April 2010** vorgestellt. Unter dem Titel: „Das Schwein beim Friseur“ wird in der Zeit **von 9:30 bis 10:30 Uhr** zu einer Vorlesestunde geladen. Wer dann noch Lust auf Bücher hat, darf gern auch noch etwas stöbern.

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek wünschen allen Kindern schöne Ferien und nehmen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen unter der Telefonnummer 989 380 entgegen.



STADTBIBLIOTHEK

Stadt Forst (Lausitz) • Freiwillige Feuerwehr • Jahreshauptversammlung Gesamtwehr
am 19.02.2010

Bestellung Ortswehrführer und Stellvertreter

Zum Ortswehrführer werden bestellt:

Mathias Elster für die Ortsfeuerwehr Forst (Lausitz) – Naundorf
Jens Köhler für die Ortsfeuerwehr Forst (Lausitz) – Groß Jamno
Norbert Salan für die Ortsfeuerwehr Forst (Lausitz) – Bohrau

Zum Stellvertreter des Ortswehrführers werden bestellt:

Frank Noack für die Ortsfeuerwehr Forst (Lausitz) –
Groß Bademeusel
Henry Zech für die Ortsfeuerwehr Forst (Lausitz) – Sacro



Bestellung zum Ortswehrführer: Mathias Elster (Naundorf), Jens Köhler (Groß Jamno), Norbert Salan (Bohrau)



*Bestellung zum Stellvertreter des Ortswehrführers:
Frank Noack (Groß Bademeusel), Henry Zech (Sacro)*

Belobigung „Bestes Jugendfeuerwehrmitglied“

(Gutschein für fünf kostenlose Besuche des Freibades)

Anja Aldermann (JF Horno), **David Kurasch** (JF Innenstadt)

Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Kreisfeuerwehrverbandes Spree-Neiße e.V.

**Daniela Bischoff, Jörg Baumgart, Mathias Dotke,
Jürgen Jurack, Michael Korn**

Beförderungen

Feuerwehrmann/frau

Marcel Baumgart, Marcel Krauel, Elke Seeliger, Sabine Rockau

Oberfeuerwehrmann/frau

Daniel Brudek, Thomas Happatz, Marcel Krüger, Torsten Lerke,
Ralf Schellschmidt, Richard Smoller, Christian Sommer, Marcus Paulick, Benjamin Toborek



*Beförderungen zum Oberfeuerwehrmann:
Daniel Brudek, Thomas Happatz, Torsten Lerke, Ralf Schellschmidt, Richard Smoller, Christian Sommer*



*Beförderungen zum Hauptfeuerwehrmann: Christian Steno,
Ronny Woick, Torsten Woidtow*

Hauptfeuerwehrmann/frau

Christian Steno, Ronny Woick, Torsten Woidtow,

Löschmeister

Dirk Gregor, Jens Wittek, Rene Wüstrich,

Oberlöschmeister/in

Robert Buder

Hauptlöschmeister/in

Henry Schmidt, Norbert Schneider, Frank Unger,

Brandmeister/in

Jens Köhler, Andreas Baltin, Frank Noack, Norbert Salan,
Mathias Tscharn, Henry Zech,

Oberbrandmeister/in

Bettina Wagner, Andreas Baltin, Mathias Dotke, Mathias Elster,
Martin Kling, Thomas Noack, Klaus Pigol,

Hauptbrandmeister/in: Erster Hauptbrandmeister

Carsten Brudek

Vortrag Jahreshauptversammlung 2010 der Jugendfeuerwehr Forst

Vortragende: Jasmin Seeliger (13 Jahre alt), Vanessa Toborek (14 Jahre alt)

Auch die Jugendfeuerwehr möchte an dieser Stelle über das vergangene Jahr berichten.

Auf dem Ausbildungsplan standen Themen wie zum Beispiel FwDV 3, Fahrzeug- und Gerätekunde und Erste Hilfe. Auch das Wettkampftaining kam dabei nicht zu kurz.

Des Weiteren haben wir auch in unserer Freizeit viel unternommen. Das Jahr 2009 begannen wir am 19. Januar 2009 sportlich mit Bowlen. Wir hatten uns entschlossen, auf Weihnachtsgeschenke zu verzichten und für das Geld lieber einen Ausflug zu unternehmen. Damit die Termine kurz vor Weihnachten für uns nicht zuviel wurden, hatten wir den Ausflug auf den Januar verlegt. Begleitet wurden wir von unseren Ausbildern René Wüstrich, Daniela Bischoff und von Sarah Selent von der Feuerwehr des Ortsteiles Groß Jamno.

Am 09. Februar 2009 besuchten uns wie schon in den vergangenen Jahren die schottischen Praktikanten des Landkreises Spree-Neiße. Traditionell zeigten wir ihnen die Arbeit der Jugendfeuerwehr und der Einsatzabteilung. Wir führten verschiedene Schutz- und Einsatzbekleidungen und unsere Einsatztechnik vor. Ein besonderes Highlight war dabei natürlich wie immer die Ausfahrt auf 30 m Höhe mit dem Korb des Teleskopmastes.

Am dritten Märzwochenende beteiligte sich die Jugendfeuerwehr an dem aktuellen Projekt des Fördervereins – der Restaurierung der Handdruckspritze. Sehr motiviert machten wir uns daran, die verschiedensten Teile zu entrostern und mit Vorstreichfarbe zu behandeln. Diese Arbeit hat uns sehr viel Spaß gemacht – durften wir doch gemeinsam mit den Kameraden der Einsatzabteilung arbeiten. Gerne hätten wir noch mehr an der Handdruckspritze mitgearbeitet.

Vom 29. Mai bis 01. Juni 2009 nahmen wir wieder am Kreisjugendlager auf den Fischerfestwiesen in Peitz teil. Als Betreuer begleiteten uns Daniela Bischoff und Stefanie Weiße. Ein männlicher Betreuer für unsere Jungs konnte leider nicht gefunden werden. Nach langem Suchen fanden sich Kameraden, die uns ins Lager fuhren bzw. abholten, die Zelte aufbauten und unser schweres Gepäck trugen. Unser besonderer Dank geht an dieser Stelle daher an Marcel Baumgart und Martin Kling aus der Wehr Innenstadt und an Manuel Pötke aus dem Ortsteil Sacro. Und bevor wir zu den Einzelheiten dieses Wochenendes kommen möchten wir uns vor allem bei den Jugendwarten und Betreuern der Jugendfeuerwehr Bresinchen und Jan Kästel von der Freiwilligen Feuerwehr Guben bedanken. Jan Kästel übernahm ganz unproblematisch die Betreuung unserer Jungs. Es wäre schön, wenn sich für das Kreisjugendlager am Pfingstwochenende 2010 entsprechende Betreuer finden.

Die Anreise ins Kreisjugendlager erfolgte am Freitag, dem 29. Mai. Nach dem Eröffnungssappell zeigte sich bereits zum ersten Mal, was das Wetter für uns an diesem Wochenende vorgesehen hatte, nämlich unheimlich viel Wasser von oben. Und anschließend eine sehr kalte Nacht mit Temperaturen im einstelligen Bereich.

Am Samstagvormittag konnten wir unter anderem unsere Kenntnisse in Erster Hilfe testen. Aufgrund unserer Ausbildung waren Themen wie Druckverband, Stabile Seitenlage und Herz-Lungen-Wiederbelebung keine Fremdworte für uns. Hier konnten wir unseren Wissenstand zeigen und unsere Kenntnisse weiter vertiefen. Am Nachmittag wurde in der nahe liegenden Turnhalle ein Fußballturnier durchgeführt, an welchem wir gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Bresinchen teilnahmen.

Auch der nächste Tag begann vormittags sehr sportlich, diesmal mit einem Volleyballturnier bei schönstem Sonnenschein. Zwischendurch konnte man an einer Gaudiolympiade teilnehmen.

Der obligatorische Orientierungslauf sollte diesmal am Sonntagnachmittag stattfinden. Kurz nach dem Start wurde er zum ersten

Mal wegen Unwetter abgebrochen. Als endlich wieder die Sonne schien, versuchte man es ein zweites Mal. Wir sollten zusammen mit Bresinchen als letzte Gruppe loslaufen. Das war unser Glück. Kurz vor unserem Start wurde der Orientierungslauf nun endgültig wegen Unwetter abgesagt. Viele andere Lagerteilnehmer waren unterwegs ziemlich nass geworden. Wir blieben somit trocken. Doch dieser Starkregen gab unseren Zelten den Rest. Sie waren danach so nass, dass wir sie nicht mehr benutzen konnten. Die Lagerleitung organisierte daher ein Zelt vom THW, damit wir auch die letzte Nacht noch im Lager verbringen konnten. Dieses wurde für uns durch das gesamte Lager getragen. Doch es regnete weiter. Und jetzt drohte das Wasser auch von zwei Seiten aus ins Zelt zu laufen. Nur durch den Einsatz von Kameraden anderer Wehren mit Spaten und Tauchpumpe konnte unser endgültiges Absaufen verhindert werden. Am letzten Tag gab es wieder schönsten sonniges Wetter, aber da mussten wir den Heimweg antreten. Trotz der Widrigkeiten mit dem Wetter haben uns diese Tage sehr viel Spaß bereitet.

Am 06. Juni 2009 nahmen wir an den Stadtmeisterschaften teil. Beim Appell zum Beginn der Veranstaltung wurden Sabine Rockau und Marcel Krauel mit Wirkung zum 01. September 2009 in die Einsatzabteilung übernommen. Aus diesem Anlass wurde ihnen symbolisch jeweils ein Feuerwehrhelm der Einsatzabteilung überreicht. Anschließend starteten die Wettkämpfe. Diesmal trat auch die Hornoer Jugendfeuerwehr an. Gewonnen haben beide Mannschaften, da in unterschiedlichen Altersklassen angetreten wurde.

Freitag, den 12. Juni, waren wir zum Schulfest der Grundschule Mitte eingeladen. Wir sollten mit einer kleinen Station und einer Vorführung unser Können zeigen. Doch kaum waren wir angekommen mussten unsere Maschinisten Matthias und Henry Schmidt zum Einsatz abrücken. Kurz darauf noch ein zweites Mal. Das war aber nicht so schlimm. In der Zwischenzeit konnten wir andere Stationen ausprobieren. Die Kleineren interessierten sich für die Hüpfburg, die größeren Jugendlichen eher für die Klettermöglichkeit. Und zu essen und zu trinken gab es natürlich auch. Als die zwei Kameraden Schmidt mit dem HLF zurück waren, konnten sich die Kinder der Grundschule mit den Kübelspritzen die Zeit vertreiben. Im Anschluss daran gab es noch eine kleine Vorführung nach der Feuerwehrdienstvorschrift 3.

Am 27. Juni 2009 fand die erste gemeinsame Ausbildung der Jugendfeuerwehren der Stadt Forst (Lausitz) im Ortsteil Horno statt. Hier wurde überprüft, wie fit jeder in Gerätekunde war und wie gut die Knoten beherrscht wurden. Auch eine kleine Spaßstation wurde von Henry Schmidt organisiert, an der wir unsere Kräfte mit Hilfe der Kübelspritze messen konnten.



Belobigung „Bestes Jugendfeuerwehrmitglied“ David Kurasch (JF Innenstadt) durch Verwaltungsvorstand Jans Handreck

Am Samstag, den 11. Juli, gab es für uns ein ganz besonderes Vergnügen. Wir fuhren mal wieder in den Freizeitpark Löschen zum GoKart. Das hat uns unheimlich viel Spaß bereitet. Hinterher hieß es wieder – das könnte öfter stattfinden.

Nach den Ferien am 14. September begrüßten die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehr der Innenstadt Frau Silvia Olisch von der Deutschen Bank, Filialbereich Cottbus, Jens Handreck, Verwaltungsvorstand der Stadt Forst (Lausitz), und Stadtwehrführer Bernd Frommelt. Frau Olisch überreichte einen Scheck in Höhe von 500,00 Euro zur Verbesserung der Ausstattung der Jugendfeuerwehr. Mit einem kräftigen Beifall bedankten sich die Kinder und Jugendlichen bei Frau Olisch.

Stadtwehrführer Bernd Frommelt informierte, dass in Abstimmung mit den Jugendwarten die vorhandene Zeltausrüstung durch den Kauf von zwei Zelt pavillons ergänzt wird. Damit soll sich der Aufenthalt der Kinder und Jugendlichen in den Zeltlagern speziell bei der Freizeitgestaltung deutlich verbessern.

Am 14.10.2009 gab die Sparkasse Spree-Neiße einen Empfang, bei dem ausgewählte Vereine und die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Forst (Lausitz) eingeladen waren. In feierlicher Atmosphäre übergab Reinhard Lehmann, Direktor der Sparkasse Spree-Neiße Direktion Forst, Spendengelder an die geladenen, gemeinnützigen Vereine aus Forst und Umgebung. Die Jugendfeuerwehr Forst (Lausitz) erhielt einen Scheck in Höhe von 2000,- Euro. Von diesem Geld sollen Liegen für die Zelte erworben werden. Der stellvertretende Stadtjugendwart der Stadt Spremberg und die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Forst, Vanessa und David, stellten anschließend, mit Hilfe eines spezi-

ellen Puppenhauses, die moderne Brandschutzerziehung dar.

Ein Herzlicher Dank geht noch einmal im Namen aller Kinder und Jugendlichen der Forster Jugendfeuerwehr an die Verantwortlichen der beiden Geldinstitute.

Am 5. Oktober besuchten zum zweiten Mal im Jahr 2009 sechzehn schottische Praktikanten unsere Forster Feuerwehr. Nachdem sie gegen 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Mitte ankamen, begrüßte Stefanie Weiße sie in einem Deutsch- Englischen Vortrag über Formen und Aktivitäten einer Feuerwehr. Anschließend wurden ihnen wie bereits im Februar unsere Technik und Einsatzbekleidung präsentiert. Gegen 18 Uhr verabschiedeten sich die schottischen Schüler und ihre Lehrerin ganz herzlich von den Kameraden der Jugendfeuerwehr und Einsatzabteilung. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Bei der Auszeichnungsveranstaltung des Landkreises Spree-Neiße wurde am 05. Dezember 2009 Anja Aldermann, 14 Jahre alt, aus dem Ortsteil Horno als beste Jugendliche der Stadt Forst (Lausitz) ausgezeichnet. David Kurasch, 11 Jahre alt, aus der Wehr Innenstadt war ihr nur um einen Zehntel Punkt unterlegen.

Als Abschluss des Jahres fand natürlich wie immer eine kleine Weihnachtsfeier statt.

Zum Schluss möchten wir uns bei unseren vielen Ausbildern und Begleitern bei unseren Veranstaltungen und Ausflügen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch dem Förderverein, der uns bei vielen Aktivitäten finanziell unterstützte.

An dieser Stelle möchten wir unseren kleinen Vortrag beenden. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bürgerberatungen im Bürgeramt **April bis Juni 2010**

Rathaus, Promenade 9 • Telefon: 03562 989530

Rentenanträge und Kontenklärung (Eheleute Heuer)	09.04. und 30.04. 14.05. und 28.05. 11.06. und 25.06.	Freitag 14 bis 16 Uhr 14 bis 16 Uhr 14 bis 16 Uhr
--	--	--

Die Terminvergabe für die Rentenberatung erfolgt unter der Telefonnummer der Fam. Heuer – Forst – **9 98 55**.

Fragen zur Existenzgründung und Existenzsicherung	06.05. 03.06.	Donnerstag 11 bis 17 Uhr 11 bis 17 Uhr
--	--------------------------------	--

Die Terminvergabe für die Beratung erfolgt durch Frau Karin Hesse unter der Telefonnummer **035 63 – 9 78 34**.

Pflegebegleiter (Beratung pflegender Angehöriger)	06.04. 04.05. 01.06.	Dienstag 15 bis 17 Uhr 15 bis 17 Uhr 15 bis 17 Uhr
---	---	---

Die Beratungen der Verbraucherzentrale werden nur noch in Cottbus durchgeführt.

Termine sind telefonisch unter der landesweiten Terminhotline **018 05 / 00 40 49** zu vereinbaren.

Versteigerung

Die diesjährige Versteigerung von Fahrrädern erfolgt am 16. Juni 2010 um 15 Uhr im Innenhof des Rathauses in der Promenade 9 – Eingang Gerberstraße.

Sonstiges

Berufsbegleitende Fortbildung

Das Niederlausitzer Studieninstitut ist eine Köperschaft des öffentlichen Rechts und zuständig für die Aus- und Fortbildung der Kommunalbediensteten des Landes Brandenburg.

Das Studieninstitut bietet

- den „Angestelltenlehrgang I“
 - als Erstausbildung für die Verwaltung (vergleichbar Berufsausbildung Verwaltungsfachangestellte/r)
- den Lehrgang „Verwaltungsfachwirt/in“
 - aufbauend auf den Angestelltenlehrgang I bzw. die Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten

ab 2010 auch berufsbegleitend an.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine (zumindest zeitlich befristete) Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung.

Der Unterricht findet **mittwochs und freitags** von 17:00 bis 20:00 Uhr

und **samstags** von 08:00 bis 13:00 Uhr statt.

Unterrichtsorte werden Beeskow und/oder Lübben sein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern **Frau Grönke** unter **Tel. 033 66/52 08 15**.

Weitere Informationen zu den Lehrgängen (inkl. Kosten) finden Sie auch auf der Homepage unter:

www.studieninstitut-beeskow.de

Vereine

Evangelisches Seniorenzentrum „Friedenshaus“

Senioren-Begegnungsstätte Eine Einrichtung im
Magnusstraße 6, 2. Etage
(0 35 62) 97 17-0



Täglich geöffnet von 10 bis 16.30 Uhr
zum Klönen und Kaffeetrinken.

Mittagstisch von 11.30 bis 12.30 Uhr. *Änderungen vorbehalten!*

Veranstaltungsplan vom 9. April bis 21. Mai 2010

Wöchentlich wiederkehrende Termine:

montags	14:00 Uhr	Kreativgruppe, Rommé und Würfeln
dienstags	14:00 Uhr	Kaffee und Plinze
mittwochs	10:15 Uhr	Sport ab 50 plus
	14:00 Uhr	Halma- und Romménachmittag
donnerstags	14:00 Uhr	Spielnachmittag, Kaffee und selbstgebackener Kuchen

Programm freitags ab 14:00 Uhr (bzw. 13:00 Uhr), am:

09.04.2010	Näh- und Flickarbeiten
16.04.2010	Tauschbörse von Heften und Romanen
23.04.2010	Basteln mit Senioren und Kindern
30.04.2010	Skatrunde (ab 13:00 Uhr !)
07.05.2010	Gedächtnistraining (ab 13:00 Uhr !)
14.05.2010	Angebot nach Wunsch
21.05.2010	Basteln mit Senioren und Kindern

Ausnahmen bzw. zusätzliche Veranstaltungen:

- Montag, den 05.04., 10:00 Uhr **Gottesdienst** im Saal
Ostermontag, Begegnungsstätte geschlossen
- Dienstag, den 20.04., 14:00 Uhr **Frühlingsfest**
- Donnerstag, den 29.04., zusätzlich ab 16:00 Uhr **Bowling**
- Donnerstag, den 13.05., **Himmelfahrt, geschlossen**
- Dienstag, 18.05., zusätzl. ab 14:00 Uhr **Seniorentanznachmittag**
- Freitag, 16.04., 30.04., 07.05. und 21.05.
jeweils 10:00 Uhr **Gottesdienst** im Saal



Tierschutzverein e.V. Forst

Kooperationspartner der
»Aktion Tier-Menschen für Tiere«

Unsere laufend aktualisierten
Bestand an Tieren finden Sie unter
www.mulknitz.com/agallery.php

Bitte spenden Sie für uns Futter!

Durch die anhaltende Über-
belegung unseres Tierasylheimes
suchen wir dringend:

- Spenden für das Tierheim
- Futterspenden
- Patenschaften für die Tiere

Sie wählen die Spendenhöhe und
-dauer nach Ihren Wünschen aus.

**Heiko, ein älterer Herr,
sucht Mensch mit Zeit !**

Tierschutzverein e.V. Forst • Am Pferdegarten 06, Forst

Sprechzeiten: **Ansprechpartner:**
Do 15.00 - 18.00 Uhr Renate Behrendt /
Karen Schulze, Tel.: 0151-116 770 07
Angelika Noack, Tel.: 0152-020 640 00
Ulrich Brink, Tel.: 66 42 45

Unsere

Spendenkonten:
Sparkasse SPN Kto. 340 210 0281, BLZ 180 500 00
VR Bank Forst Kto. 20 32 996, BLZ 180 627 58

Tierschutzvereine e.V. Forst und Umgebung



Polizeisportverein

1893 Forst e.V.

- Radsport
- Reitsport
- Volleyball
- Nordic Walking
- Sportakrobatik

Polizeisportverein 1893 Forst e.V.
Geschäftsstelle Spremberger Str. 125 • 03149 Forst (Lausitz)

Ab sofort haben wir mit unserem Partner, der Fa. TiXOO AG,
den **Vorverkauf** für Karten zum

5. Reit- und Springturnier • 23. – 25.04.2010

gestartet.

Tickets können Sie buchen über unsere Internetseite

www.psv-forst-lausitz.de (über den Link »Tickets«)

oder über einen Agenturpartner von TiXOO, so z.B. in den
Räumen in der Cottbuser Str. 10 der Touristinformation/ Lau-
sitzer Land e.V., Fremdenverkehrsverein in Forst (Lausitz).

Weitere Informationen gibt es über o.g. Website unter dem
Hauptlink »Aktuelles Turnier«.

Vorläufiger Zeitplan des Reit- & Springturniers mit Paaren aus Deutschland und Polen:

Freitag, 23. April	Springpferdeprüfung	Kl. A**
	Springprüfung	Kl. M*
	Springprüfung	Kl. M**
	Springprüfung	Kl. S*

Qualifikation zum Partner-Pferd-Cup 2010/2011

Kostenloser Schnuppertag für Jugend und Senioren

Samstag, 24. April	Springpferdeprüfung	Kl. L
	Punktespringprüfung	Kl. L
	Springprüfung m. Stechen	Kl. L
	Springprüfung	Kl. M*
	Springprüfung	Kl. M**

**Eröffnung des 5. Reit- und Springturniers durch den Landtagsab-
geordneten des Landes Brandenburg Dr. Dietmar Woidke**

Zwei-Phasen-Springprüfung Kl. S*

Großes Internationales Steherrennen

Reiterfete

Sonntag, 25. April	Springprüfung	Kl. A**
	Punktespringprüfung m. Joker	Kl. M*
	Preis der Euroregion Spree-Neiße-Bober	
	Springprüfung m. Stechen	Kl. M**
	Führzügelklassen WB	(E)
	Zwei-Phasen-Springprüfung	Kl. S*



Der große Preis von Forst (Lausitz) Preis der Sparkasse Spree-Neiße

Springprüfung Kl. S**
mit Siegereunde

Reit- und Fahrvereine der
Region Lausitz zeigen Aus-
schnitte aus den Fahrkut-
schen-Wettbewerben. Sie
werden musikalisch vom
Jagdhornbläserchor »Vor-
spreewald« Papitz begleitet.





Volkssolidarität SPN e.V. Am Keuneschen Graben 30

Veranstaltungen

- montags 14 Uhr Würfelrunde (außer 05.04.)
- dienstags 13 Uhr Skattreff; 14 Uhr Kaffeenachmittag mit Brettspielen; 18 Uhr **Sportgruppe**
- mittwochs 14 Uhr Kaffeenachmittag mit Forster Plinsen
- Donnerstag**, den 8. April, 14 Uhr **Frühlingsfest** mit Überraschungsgast und der Kita Kinderland; musikal. Umrahmung: Herr Bischof; Kostenbeitrag für Kultur: 2,50 €
- 15. April, 15 Uhr **Tanz in den Frühling** – Eintritt 4,00 €, Voranmeldung bis 12.04., Musik: Herr König
- 22. April, 14 Uhr **Gesunde Ernährung im Alter** – Vortrag mit Frau Dielau: Aronia, die sächsische Gesundheitbeere; Kostenbeitrag: 1,00 €
- 29. April, 14 Uhr **Videonachmittag** – „Die Zürcher Verlobung“ mit Lieselotte Pulver; Kostenbeitrag: 1,00 €

Der Gewerbeverein Rosenstadt Forst e.V. informiert:

- Mitgliederversammlungen 2010:** 21.04.2010, 19 Uhr
22.06.2010, 19 Uhr
25.08.2010, 19 Uhr
27.10.2010, 19 Uhr
- Gewerbeverein Rosenstadt Forst e.V.** 15.12.2010, 19 Uhr.

Ansprechpartner: Herr Andreas Wolff
Kontakt über: Reisebüro Reiseland
Berliner Straße 17
03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (03562) 98080 Fax: (03562) 980831
E-Mail: gvforst@web.de

Die Touristinformation Forst (Lausitz) informiert:

Tipps für Sparfüchse in den Ferien:

Sichern Sie sich den Familienpass Brandenburg. Für nur 5,00 Euro enthält diese Broschüre 450 rabattierte Angebote für Kultur-, Sport- und Freizeitspaß im ganzen Land Brandenburg. Hier finden sie Ideen für Familienausflüge, Tagesfahrten und Wochenendtipps. Gültig ist dieser Pass noch das ganze Schuljahr – denn die nächsten Ferien kommen bestimmt! Erhältlich ist dieser Familienpass in der Touristinformation Forst (L.), Cottbuser Str. 10, in Forst (L.)



Neues Gastgeberverzeichnis erschienen:

Pünktlich zur Messesaison erschien für die Region Niederlausitz das neue Gastgeberverzeichnis. Nach ausführlichen Einleitungsseiten zum Thema Radwandern, Wassersport und Landschaft im Wandel präsentieren sich die einzelnen Städte der Region. Hier findet der Gast für jeden Geldbeutel und Anspruch das entsprechende Quartier. Besonders fahrrad- und motorradfreundliche Einrichtungen wurden gekennzeichnet. Erstmals wurden barrierefreie Unterkünfte kenntlich gemacht sowie Angebote für Campingfreunde auf zwei Sonderseiten gebündelt. Zur Orientierung befindet sich im hinteren Teil des Heftes eine Übersichtskarte der Region. Dieses Heft ist ab sofort kostenlos in der Touristinformation Forst (Lausitz) erhältlich.

Petra Neumann
Geschäftsführerin

GRATULATIONEN ab 6. FEBRUAR bis 3. APRIL 2010

- | | |
|--|---|
| 6. Februar
Lieselotte Arndt zum 80.
Erwin Hartwig zum 70.
Vera Krätsch zum 70. | 18. Februar
Jürgen Adam zum 70.
Harald Baltin zum 70.
Margret Köster zum 70. |
| 7. Februar
Walter Gärtner zum 70.
Lothar Kaiser zum 75. | 19. Februar
Peter Goßmann zum 70.
Hans-Joachim Köhler zum 70.
Wolfgang Laake zum 75. |
| 8. Februar
Kurt Hartmann zum 85.
Karin Rosenkranz zum 70.
Erika Welkisch zum 70. | 20. Februar
Elvira Korotcenko zum 70.
Waltraud Nohke <i>OT Groß Jamno</i> zum 70. |
| 9. Februar
Günter Schulze zum 75. | 21. Februar
Stanislaw Rybak zum 80.
Waltraud Weinert zum 70.
Helene Zellmer zum 85. |
| 10. Februar
Ingeborg Hirmer zum 70.
Helga Kuske zum 75.
Dieter Matschke zum 70.
Wolfgang Runge zum 75.
Elisabeth Sedlaczek zum 96. | 22. Februar
Erna Bieberstein zum 80.
Ilse Hubert zum 80.
Alfons Schröder zum 80. |
| 11. Februar
Bernhard Kasper zum 75.
Hans-Jürgen Lackner zum 70. | 23. Februar
Herta Fiehler zum 90.
Walter Hermann zum 70.
Erika Lanzky <i>OT Naundorf</i> zum 80.
Horst Mutzke zum 75.
Erwin Schneeweiß <i>OT Briesnig</i> zum 75.
Horst Sommer zum 85. |
| 12. Februar
Elisabeth Döring zum 95.
Gerda Frenz zum 70.
Charlotte Haupt zum 96.
Günther Kuhn zum 91.
OT Sacro zum 91. | 24. Februar
Gerda Ibsch zum 85.
Elsa Siegmund zum 90. |
| 13. Februar
Felix Gloeckner zum 90.
Wolf-Dieter Müller zum 70. | 25. Februar
Renate Eggemeyer zum 75.
Manfred Seifert zum 70. |
| 14. Februar
Frieda Kotschmar zum 96.
Werner Reischel zum 70. | 26. Februar
Eckhard Krause zum 70.
Doris Lohmann zum 75. |
| 15. Februar
Eberhard Herrmann zum 80.
Ingrid Scharf zum 70.
Hanni Schötz zum 90.
Christa Trupke zum 80. | 27. Februar
Eva Gebhardt zum 70.
Kurt Mickein zum 95. |
| 16. Februar
Erich Harmuth zum 75. | 28. Februar
Anneliese Anders zum 91.
Fritz Ende zum 70.
Dorothea Seyfert zum 96.
Christa Tietze zum 70.
Marianne Tscharn <i>OT Sacro</i> zum 80. |
| 17. Februar
Reni Böhm zum 70.
Brigitte Lischke zum 80.
Brigitte Schendel zum 75. | |

Das Fest der

Goldenen Hochzeit

feierte am 13. Februar das Ehepaar

Brunhilde und Wolfgang Schneider

und am 20. Februar das Ehepaar

Sieglinde und Erich Ermel

sowie am 27. Februar das Ehepaar

Ursula und Heinz Heise

Den Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Rosengartenfesttage vom 25. bis 27. Juni 2010

Die ersten Frühlingsblüher sind bereits im Ostdeutschen Rosengarten zu entdecken. Bis zu den traditionellen Rosengartenfesttagen am letzten Juniwochenende werden tausende Rosen ihre Blüten entfalten und die Natur wird eine farbenfrohe Kulisse für ein unterhaltsames Kulturwochenende mit vielfältigen Programmangeboten bieten.

ZUKUNFTSTAG

für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg

Zum 8. Mal jährt sich in diesem Jahr der Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg. Am Donnerstag, den 22.04.2010 ist es wieder soweit: Unternehmen, Betriebe, Institutionen und Behörden können sich öffnen und ihre Berufsfelder den Schülerinnen und Schülern vorstellen.

Der demografische Wandel hat auch die Stadt Forst (Lausitz) erreicht. Viele Unternehmen und Behörden spüren bereits den Mangel an Fachkräften und nutzen u. a. den Zukunftstag, um der nachfolgenden Generation einen Einblick in ihre Arbeitswelt zu geben. Aber nicht nur Eigenpräsentation steht im Vordergrund: Die Schülerinnen und Schüler sollen die Chance erhalten sich auszuprobieren, um die eigenen Stärken und Interessen kennen zu lernen.

Das Engagement der Unternehmen, Einrichtungen und Behörden vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine Perspektive in der Region und das Gefühl einen Platz zu bekommen, an dem sie zu Hause sind – und zugleich können zukünftige Fachkräfte gewonnen werden.

Wir bitten die Unternehmen, Einrichtungen und Behörden der Stadt Forst (Lausitz) sich am Zukunftstag zu beteiligen, damit die Schülerinnen und Schüler eine große Branchenauswahl vorfinden. Bitte melden Sie sich unter folgender Internetadresse an: www.zukunftstagbrandenburg.de

Impressum

Amtsblatt für die Stadt Forst (Lausitz) (Rathausfenster)

Auflage: 11.000

Herausgeber

Stadt Forst (Lausitz) · Der Bürgermeister
Promenade 9 · 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (0 35 62) 9 89 - 0 / 9 89 - 102
Fax: (0 35 62) 7460

Internet: <http://www.forst-lausitz.de>
E-Mail: s.joel@forst-lausitz.de

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Es wird den Haushalten der Stadt Forst (Lausitz) kostenlos zugestellt.

Das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) liegt ab dem jeweiligen Erscheinungstag im Rathaus in der Promenade 9 im Bürgeramt der Stadt Forst (Lausitz) aus und kann auf der Homepage der Stadt Forst (Lausitz) unter www.forst-lausitz.de (Bürgerforum/Amtsblatt) eingesehen werden.

Es besteht für Bürger, die keinen Haushalt in der Stadt Forst (Lausitz) unterhalten, die Möglichkeit, über die Druckerei & Verlag Forst GmbH das Amtsblatt der Stadt Forst (Lausitz) zu beziehen. Das Jahresabonnement kostet 25 Euro inkl. MwSt. und Versand, Einzel Exemplare können gegen Einsendung von ausreichend frankierten Rückumschlägen A4 bezogen werden.

Verleger, für die Anzeigen Verantwortlicher, Anzeigenwerber · Herstellung und Vertrieb

Druckerei & Verlag Forst GmbH
Gymnasialstr. 17, 03149 Forst (Lausitz)
Tel.: (0 35 62) 70 10, Fax: (0 35 62) 66 00 06
E-Mail: info@fowo-druck-forst.de

Die nächste Ausgabe
(3/2010)
des

Amtsblattes für die Stadt Forst (Lausitz)

(Rathausfenster)

erscheint
am Freitag,
dem 21. Mai
2010.

Redaktionschluss ist
am Freitag,
dem 30. April
2010.

Bürgertelefon



989 289

WIR sind
für SIE da!

Stadt
Forst (Lausitz)

Am Freitag, dem 25. Juni gibt es mit der Eröffnung der Schnittröschschau den ersten Höhepunkt für Rosenfreunde aus Forst (Lausitz) und der Region. Anschließend wird dem Publikum mit dem Programm der Musik- und Kunstschule »Johann Theodor Römhild« ein »Musikalischer Rosenstrauß« überreicht. Der Freitagabend bleibt den Theaterfreunden und den Liebhabern des italienischen Flair des Barock mit der Interpretation berühmter und aktueller Klassiker vorbehalten. Dies ist gleichzeitig der Auftakt zum nächtlichen »Romantikpark«. Erleben Sie Musik, Licht, Farben und Poesie im Einklang mit der Natur.

Der Samstag, 26. Juni, steht ganz im Zeichen bunter Unterhaltung. Von Schlager bis Rock und Pop, von Humor bis Artistik wird ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm präsentiert. Freuen Sie sich schon heute auf Linda Feller. Sie verbindet nicht nur amerikanische Country Musik gekonnt mit anspruchsvoller Unterhaltungsmusik, sie überzeugte auch auf ihren bislang acht eigenen Touren durch die Interpretation ihrer deutschen Songs im Countryfeeling das Publikum immer wieder aufs Neue.

Tanzen Sie am Abend zu Rock- und Pop-Hits von Interpreten und Band. Sie garantieren an der Pavillonbühne Stimmung pur. An den Wegen und Rabatten des Rosengartens zaubern tausende Kerzen ein sinnliches Ambiente. Ein Muss für jedermann ist das traditionelle Höhenfeuerwerk. Danach wird beschwingt weiter in die »Nacht der 1000 Lichter« getanz.

Der Sonntag, 27. Juni, beginnt mit dem traditionellen Familiengottesdienst. Im Anschluss kommen alle Freunde der Chormusik auf ihre Kosten. Hunderte Sängerinnen und Sänger aus der Region bringen Altbekanntes aber auch neue Interpretationen zu Gehör. Mit dem traditionellen Hoheitentreffen beginnt ein unterhaltsames Nachmittagsprogramm für Jung und Alt. Es laden ein: Schlagersänger Olaf Berger und die US Partyband mit bekannten und aktuellen Hits zum Tanzen und Mitsingen.

Also vormerken!

Rosengartenfesttage vom 25. bis 27. Juni 2010

Anzeigen

Bartsch und Pfeiffer GmbH BESTATTUNGEN	Ihre Trauerberaterin vor Ort: Elke Hartwich Mo.-Fr. 07:30-16:00 Uhr oder auf Wunsch jederzeit kostenfreie Hausbesuche	
Im Trauerfall an Ihrer Seite		
Forst, Frankfurter Str. 71 ☎ 24h 0 35 62 / 69 19 20		

 BESTATTUNGSHAUS »Friedensruh« GmbH	24h ☎ (03562) 20 77
Christel Petke Trauer braucht Vertrauen	03149 Forst (L.) Gerberstraße 3

 GmbH	Bestattungshaus Forst D. Menzel GmbH
Forst, Alexanderstraße 11 ☎ Tag und Nacht (0 35 62) 64 81	
Döbern, Schäferstraße 1 ☎ Tag und Nacht (03 56 00) 33 08 30	